

## Anmeldung **bis zum 18.11.2014**

**Fax: +49 551 49607-49**

Workshop „**Antimikrobielle Werkstoffe – vom Material zum Markt**“ am 25.11.2014 (Teilnehmerzahl begrenzt):

- Ja**, ich melde mich zum Workshop an. Die Teilnahmegebühr beträgt 80 EUR (inkl. Catering). Mitglieder des NMN e. V. und des NIFE sind von der Teilnahmegebühr befreit.
- Bitte senden Sie mir nähere Informationen über die Landesinitiative Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen zu bzw. nehmen Sie mit mir unverbindlich Kontakt auf.

\_\_\_\_\_  
Titel / Vorname / Nachname

\_\_\_\_\_  
Unternehmen / Institut / Organisation

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon / Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift / Firmenstempel\*



\*Durch Ihre Unterschrift erklären Sie sich damit einverstanden, in die Datenbank der Landesinitiative NMN aufgenommen zu werden. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Der Unterzeichner/Teilnehmer erklärt sich darüber hinaus damit einverstanden, dass Foto- und Filmmaterial angefertigt, veröffentlicht und seine Person eventuell (in weiteren Online-/ Druckpublikationen) abgebildet wird.

## Veranstaltungsort und Anfahrt

### Niedersächsisches Zentrum für Biomedizintechnik, Implantatforschung und Entwicklung (NIFE) im Forum Niedersachsen

Feodor-Lynen-Str. 27  
30625 Hannover



© Daniel Möller Fotografie, Hannover (2013)

Aus dem Norden

A7 Richtung Hannover, Ausfahrt 55 Altwarmbüchen auf die A37/B3 in Richtung Hannover einfädeln, weiter auf die B3, die Ausfahrt Weidetorkreisel nehmen, im Kreisel die 3. Ausfahrt Karl-Wiechert-Allee, rechts in die Rudolf-Pichlmeyer-Straße abbiegen, nach 0,2 km rechts in die Feodor-Lynen-Str. abbiegen. Sie finden das NIFE nach 200m auf der linken Seite.

Aus dem Süden

A7 Richtung Kassel, Ausfahrt 60 Dreieck Hannover Süd in Richtung Hannover einfädeln, weiter auf der B6, dann auf den Messeschnellweg, Ausfahrt Weidetorkreisel, 1. Ausfahrt Karl-Wiechert-Allee, rechts in die Rudolf-Pichlmeyer-Str. abbiegen, nach 0,2 km rechts in die Feodor-Lynen-Str. abbiegen. Sie finden das NIFE nach 200m auf der linken Seite.

Mit freundlicher Unterstützung



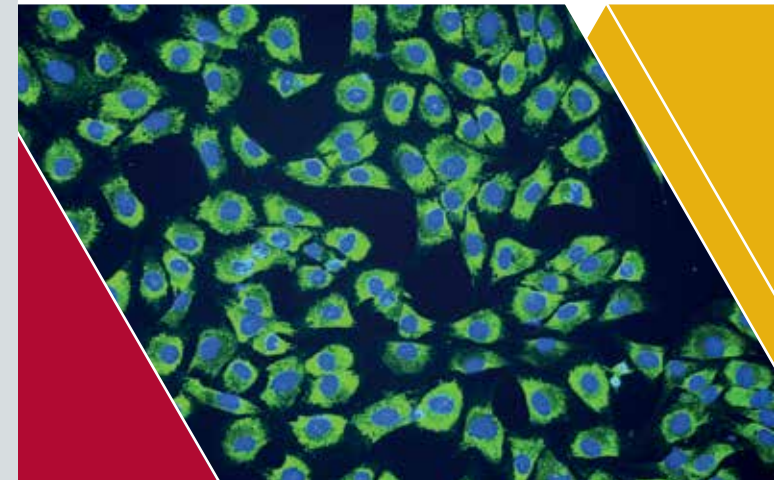
NIFE – Niedersächsisches Zentrum für Biomedizintechnik, Implantatforschung und Entwicklung

Titel: © Dr. A. Kampmann, Klinik für Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie



## Antimikrobielle Werkstoffe – vom Material zum Markt

25.11.2014 · NIFE – Nds. Zentrum für Biomedizintechnik, Implantatforschung und Entwicklung



Workshop

## Zum Workshop



NIFE ist eine gemeinsame Forschungseinrichtung der Medizinischen Hochschule Hannover, der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover und der Leibniz Universität Hannover in Zusammenarbeit mit dem Laser Zentrum Hannover. Ziel vom NIFE ist es, die Zusammenarbeit von

Ingenieuren, Naturwissenschaftlern und Medizinern in der Medizintechnik zu intensivieren. Die bisher an acht Standorten verteilten Kompetenzen und Projekte der Partner im Bereich der Biomedizintechnik- und Implantat-Forschung werden ab 2015 in einem gemeinsamen Forschungsgebäude zusammengeführt. Die sich daraus ergebenden Synergien sollen besser und effizienter zur Entwicklung und Umsetzung innovativer Implantate genutzt werden.

Als gemeinsamer Ansatz wird aus der klinischen Problematik des Implantatversagens von den Medizinern die Fragestellung an die Ingenieure und Naturwissenschaftler bzgl. der Anforderungen an Implantatmaterialien und -funktionen formuliert. Entwicklungsziele für die klinische Anwendung stellen, neben der Verbesserung der Biokompatibilität und Langzeitstabilität, vor allem die Vermeidung von Implantatinfektionen und chronisch destruktiven Abwehrreaktionen dar. Für diese Anforderungen gilt es, neue organische oder anorganische Biomaterialien mit antimikrobiellen Eigenschaften zu entwickeln.

Vor diesem Hintergrund veranstaltet die Landesinitiative NMN, gemeinsam mit dem NIFE einen Workshop zum Thema „Antimikrobielle Werkstoffe – vom Material zum Markt“. Entscheider, Anwender und Forscher sind herzlich eingeladen, sich mit Fachexperten über aktuelle Themen und Bedarfe auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen e.V. (NMN)  
Niedersächsisches Zentrum für Biomedizintechnik, Implantat-  
forschung und Entwicklung (NIFE)

## Agenda

<b>10:00 Uhr</b>	<b>Eröffnung durch den Gastgeber und Vorstellung des NIFE</b> Dr. Manfred W. Elff (Vorstandsvorsitzender NIFE)
<b>10:15 Uhr</b>	<b>Vorstellung der Landesinitiative Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen</b> Dr. Andreas Baar (Landesinitiative NMN)
<b>10:30 Uhr</b>	<b>Vorstellung der Teilnehmer</b>
<b>11:00 Uhr</b>	<b>Ursachen, Prävention und Therapie Implantat-assoziiierter Infektionen</b> Prof. Dr. Meike Stiesch (Klinik f. Zahnärztliche Prothetik und Biomedizinische Werkstoffkunde, MHH)
<b>11:30 Uhr</b>	<b>Intrinsisch antimikrobielle Polymere – Herausforderungen und Perspektiven</b> Prof. Dr. Martin Kreyenschmidt (University of Applied Sciences - Leiter Institut für Konstruktions- und Funktionsmaterialien (IKFM) Labor für Instrumentelle Analytik und Kunststoffanalytik)
	<b>Die antimikrobiellen Eigenschaften von Kupferwerkstoffen – Wirkmechanismen und Anwendungsbereiche</b> Dr.-Ing. Peter Böhlke (KME Germany GmbH & Co.KG)
<b>12:00 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b>
<b>13:00 Uhr</b>	<b>Infektionsmanagement in der Endoprothetik</b> Prof. Dr. Henning Windhagen (Orthopädische Klinik der MHH im Annastift)
<b>13:30 Uhr</b>	<b>Untersuchungsmethoden der antibakteriellen Aktivität von Materialien</b> Dr. Anneke Loos (Bioverträglichkeitslabor BioMedimplant der Medizinischen Hochschule Hannover)
<b>14:00 Uhr</b>	<b>Pause</b>
<b>14:30 Uhr</b>	<b>Strategien für die Platzierung von antimikrobiellen Produkten auf dem nationalen und internationalen Gesundheitsmarkt</b> Franz Schubert (Biovalley Deutschland e.V.)
<b>15:00 Uhr</b>	<b>Medizinproduktezulassung (Arbeitstitel)</b> Ludger Möller / Frank Wilmerstädt (MDSS GmbH)
<b>15:30 Uhr</b>	<b>Diskussion und Ableitung von Projektansätzen</b> Moderation: Dr. Andreas Baar / Dr. Isabell Schwenkert (Landesinitiative NMN / Netzwerk für Produkt und Prozesssicherheit mittels spektroskopischer Analytik - PPA)
<b>16:30 Uhr</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>

## Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen (NMN) e. V.

Ein wesentliches Ziel der Landesinitiative Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen (NMN) ist der gezielte Technologietransfer aus der Wissenschaft in die Wirtschaft, insbesondere zur Einleitung von Produktentwicklungen mit Pilotcharakter.

Hierzu koordiniert der NMN e. V. ein umfangreiches Netzwerk mit dem Ziel:

- der Förderung chancenreicher Nano- und Materialthemen,
- der Zusammenführung relevanter Akteure aus Forschung, Wirtschaft und Politik,
- der Aktivierung neuer Märkte durch innovative Produktentwicklung sowie
- der intensiven Unterstützung – insbesondere nds. KMU – entlang der gesamten Prozesskette.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.nmn-ev.de](http://www.nmn-ev.de)



Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen e. V.

c/o innos - Sperlisch GmbH

Ansprechpartner: Dr. Nadine Teusler

Bürgerstraße 44/42 · 37073 Göttingen · Tel.: +49 551 49607-0

Fax: +49 551 49607-49 · mail@nmn-ev.de · www.nmn-ev.de